

Global Trade Item Number

GTIN: Identifikation von Artikeln und Dienstleistungen



GTIN ist die Abkürzung für «Global Trade Item Number». Die GTIN ist ein weltweit eindeutiger Identifikationsschlüssel aus dem GS1 System, um Produkte in einer offenen Handelskette zu identifizieren und Preise weiterzugeben. Die Produkte können sowohl Artikel als auch Dienstleistungen sein.

Wofür wird die GTIN verwendet?

Sie können die GTIN verwenden, um alle Arten von Artikeln auf jeder beliebigen Verpackungsebene zu identifizieren. Das sind zum Beispiel Endverbraucher-einheiten (auch Consumer Units oder CU genannt) oder Umverpackungen (auch Trading Units oder TU genannt). Auch ganze Kisten oder Paletten eines Produktes (Loading Units oder LU) können mit einer GTIN ausgezeichnet werden. Die GTIN kann sowohl im stationären Handel als auch im Webshop zur eindeutigen Identifikation eines Produktes respektive einer Handelseinheit eines Artikels oder von Dienstleistungen genutzt werden. Sie kommt immer dann zum Tragen, wenn in einer offenen Versorgungskette (Supply Chain) Stammdaten kommuniziert und Preise weitergegeben werden müssen.

Was sind die Vorteile und der Nutzen der GTIN?

Über die GTIN werden einem Produkt weltweit eindeutige Informationen oder Stammdaten zugewiesen. Da sich die GTIN unter anderem in Form eines GS1 Strichcodes, eines GS1 DataMatrix oder eines RFID/EPC Tag maschinenlesbar auf einem Datenträger darstellen lässt, können Unternehmen diese Informationen sehr effizient und ohne Systembrüche korrekt verarbeiten und mit Handelspartnern teilen. Bekannte Anwendungen von Strichcodes sind der Wareneingang in einem Lager, der Verkauf an der Kasse oder die Medikamentenabgabe in einem Spital.

GS1 Standards ermöglichen die weltweite, unverwechselbare Identifikation von Waren, Dienstleistungen, Transporteinheiten, Mehrweg-Transportbehältnissen und Standorten.

